

Gebrauchsmusik aus der französischen Romantik mit Pieder Jörg
Samstag, 22. Juni 2024, 09:30 bis 15:00 (mit Mittagspause)
Ort: Kath. Pfarrkirche Domat/Ems

Es muss keine Orgelsinfonie sein, denn auch für den Gottesdienst – und selbst für sehr kleine Instrumente – birgt diese Epoche einen reichen Schatz. Wir entdecken Musik bekannter und unbekannter Komponisten und Komponistinnen (!)

Den ersten Teil des Kurses werden wir an der Orgel der kath. Pfarrkirche in Ems verbringen, und anhand von Beispielen den musikgeschichtlichen Zeitabschnitt von ca. 1830 bis 1920 in Frankreich kennen lernen. Aus den Umwälzungen der Revolutionen entstand eine liberale, bürgerliche Gesellschaft, welche auch die Musikszene über die folgenden Jahrzehnte „demokratisierte“. In den noch jungen Konservatorien wurde Musik professionell unterrichtet, statt „auf der Arbeit“ weitergegeben zu werden. Die Kirchenmusik konnte aus einer reichen barocken Orgellandschaft herauswachsen (orgue classique française, Dom Bedos, Clicquot). Positive Errungenschaften der Revolution wie z.B. das Patentwesen, förderten auch im Orgelbau Innovation und Unternehmertum. Das Ende der Epoche war hingegen geprägt durch die 1905 in Frankreich verfügte Trennung von Kirche und Staat und durch den 1. Weltkrieg.

Am Nachmittag ist geplant, die letzte Stunde des Kurses an einer spielbaren Digitalkopie der französisch-romantischen Orgel der Kirche von Notre Dame de Metz zu verbringen. Dieses 1903 von Mutin-Cavaillé-Coll gebaute Instrument wurde Pfeife für Pfeife aufgenommen und hat alle üblichen Register, Koppelmöglichkeiten und Registrierhilfen einer Orgel ihrer Zeit. Die häufigen Registrieranweisungen in der französischen Literatur des 19. Jahrhunderts können daran ausprobiert werden, und es werden Möglichkeiten gezeigt, wie die Klangvorstellungen auf unsere Bündner Orgeln übertragen werden könnte.

Die Teilnehmer dürfen gerne eigene Beiträge mitbringen und den Kurs auch für den Ideentausch von Stücken dieser interessanten Epoche nutzen.

Kurskosten: 30.- ohne Mittagessen, die Kurskosten für Mitglieder der Verbände KMV Graubünden und VOGRA werden von ihren Verbänden übernommen.

Es besteht die Möglichkeit, im Restaurant Term Bel zu essen, bitte mit-anmelden.

Wir bitten um eine Anmeldung bis zum 15. Juni 2024 an kirchenmusik@gr.kath.ch

